

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 91 (1993)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen werden einerseits von verwandten Disziplinen wie Fernerkundung, Photogrammetrie, Satelliten- und Luftbildtechnik geliefert, die ihrerseits grosse Angebotsbereiche der geotechnica bildeten. Sie sind andererseits Basis immer grösserer Nutzerkreise, so auch immer öfter spezialisierte Beratungsunternehmen in Umweltfragen, die beispielsweise die Altlastendokumentation, Standortuntersuchungen oder Umweltverträglichkeitsstudien als Dienstleistung anbieten.

Ihrer Aufgabenvielfalt entsprechend gross war die Palette geodätischer und kartographischer Exponate auf der geotechnica. Sie reichte von Vermessungsgeräten und den verschiedensten gedruckten Kartenwerken bis zur Erfassung, Aufbereitung und Dokumentation in Datenbanken und schliesslich der Einbindung in umfassende Geo-Informationssysteme. Eine Reihe von Ausstellern zeigte entsprechende Lösungen aus Hardware und Anwendersoftware für die unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten, beispielsweise digitale Modelle der Erdoberfläche oder dem Computer-Stadtplan im Fahrzeug-Navigationssystem.

Zu den Ausstellern im Schwerpunkt Geodäsie und Kartographie zählten einerseits Anbieter aus der feinmechanischen und optischen Industrie, Computerfirmen und Softwarehäuser sowie Anbieter von Luft- und Satellitenbildern. Das industrielle Angebot wurde ergänzt durch das Know-How von Universitäten mit geodätischen Schwerpunkten sowie Behörden und Organisationen, darun-

ter beispielsweise das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen.

Fernerkundung: ungenutzte Potentiale

Zu den wichtigsten Quellen zur Erhebung von Umweltdaten zählt heute die Fernerkundung, der die technische Entwicklung der vergangenen Jahre zu neuen Möglichkeiten verholfen hat und die gegenüber der geotechnica 1991 einen weiter gewachsenen Schwerpunkt darstellte. Besonders die Beobachtung der Erde von Satelliten aus liefert heute wertvolle Informationen für viele geowissenschaftliche Disziplinen und geotechnische Anwendungen; die Nutzung dieser Satelliten-Daten hinkt jedoch der technischen Entwicklung noch weit hinterher.

Neben zahlreichen nationalen Satelliten-Systemen sammelt seit Juni 1991 auch der europäische Satellit ERS-1 Informationen von der Erdoberfläche. So werden täglich gewaltige Datenmengen registriert, zur Empfangsstation gefunkt und in Daten-Zentren gespeichert. Der Markt für diese Dienstleistungen wurde im Jahre 1985, der Frühzeit der kommerziellen Fernerkundung, zum ersten Mal erfasst. Damals schätzte eine amerikanische Untersuchung den gesamten zivilen Fernerkundungsmarkt auf 125 Millionen US-Dollar für die Dienstleistungsbetriebe und 15 Millionen US-Dollar für den Verkauf von Rohdaten aus den Archiven. 70 bis 50 Millionen US-Dollar entfielen 1985 alleine auf den Be-

reich der praktischen Anwendungen, zum Beispiel in der Geologie oder Landwirtschaft. Seitdem ist die Zahl der Satelliten international enorm gewachsen und mit ihr der Markt, für den die Studie optimistisch einen Wachstumstrend von 10 Prozent pro Jahr erhoffte. Während inzwischen die Flut der Satellitendaten durch neue Sensoren und mehr Satelliten weitaus stärker angewachsen ist, blieb die Nutzung der Informationen dahinter weit zurück, gerade auch im expandierenden Bereich der Umweltforschung, für den die Fernerkundung noch viele wertvolle Beiträge liefern könnte.

Internationale Kartographische Konferenz und Deutscher Kartographentag

«Mit Karten wissen, planen und entscheiden» lautete das Generalthema des Kongresses, den die Internationale Kartographische Vereinigung (IKV) und die Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK) veranstalteten. Über 100 Vorträge befassten sich mit ausgewählten Themen aus topographischer und thematischer Kartographie, Tourismus- und Atlaskartographie, aus Geoinformation, Navigation und Umweltkartographie. Eine umfangreiche internationale Kartenausstellung gab einen breiten Überblick über Publikations- und Verlagsumfang kartographischer Erzeugnisse aus mehr als 40 Ländern der Erde.

Wir verkaufen neuwertigen

Rechtwinkel-Detail-Koordinatograph

(Haag-Streit) Auftragsfläche 400 x 240 mm

oder tauschen gegen

Polar-Koordinatograph

Egon Hasler Ingenieurbüro, FL-9487 BERN
Telefon 075/373 29 41 Herr Miller verlangen

Kern PG-2 Stereokartiergerät Analoggerät

kostengünstig abzugeben.

Weitere Informationen über
Telefon 01 257 52 11

Schweizerische Vereinigung für Navigation und Kommunikation

In Gründung begriffen

GPS-User Group

Für interessierte GPS-Benutzer soll im September 93 eine User Group gegründet werden für Informationsaustausch, Schulung (Theorie und Praxis) und Differential GPS u.a.m.

Navigare '93 (Voranzeige)

1. Schweizerische Fach- und Informationstage für Navigation und Kommunikation
18.-20. November 1993, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Weitere Informationen über Max Bühlmann, c/o Diagonal Verlags AG
Industriestrasse 21, 5507 Mellingen, Telefon 056/91 02 91, Fax 056/91 02 71

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu ☐ Navigare '93 ☐ GPS User Group
☐ Schweizerische Vereinigung für Navigation und Kommunikation

Anschrift

Name, Vorname

Firma/Organisation

Adresse

PLZ, Ort

Einsenden an:

DIAGONAL VERLAGS AG, Industriestrasse 21, 5507 Mellingen